

# Werden SchülerInnen tatsächlich schlechter?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 13. Dezember 2017 11:02

## Zitat von Krabappel

Wobei, kleine Kinder wollen noch ALLES wissen, sie fragen nie nach Sinn und Zweck.

Jugendliche eben schon. Da nützen die allerbesten Lehrpläne nichts, das Phänomen nennt sich "Pubertät" und dann ist es vorbei mit den leuchtenden Äuglein 😊

## Zitat von Bolzbold

Wenn Schüler unter Struktur eines Textes die Aufteilung in "Sinnabschnitte" (zufällig dieselbe Zahl wie die Anzahl an Absätzen) verstehen und dann meinen, die inhaltliche Wiedergabe der Sinnabschnitte sei Strukturanalyse, dann ist das ein deutliches Zeichen, dass da etwas grundlegend schief läuft.

Dass da was schief läuft, das denke ich auch. Ist aber eben unsere Schuld bzw. die Schuld des Systems. Schüler können am Ende halt das, was man ihnen beibringt. Ich merke schon auch, dass meine SuS dank Tante Google & Co. eher weniger Lust auf gründliche Literaturrecherche haben, wenn es um Projekt- oder Maturarbeiten geht. Nun, wir zwingen sie einfach dazu indem wir die Qualität der verwendeten Quellen mit bewerten.